

## **Kölner Stadtanzeiger, 26.03.2009**

### **Ein Zentrum für kreative Unternehmen**

Das geplante "Design-Quartier" in Ehrenfeld soll ein Markenzeichen werden.

VON HERIBERT RÖSGEN

Ehrenfeld - Die Botschaft ist klar: "Tendenziell sollen alle innovativ Kreativen ermuntert werden, sich hier niederzulassen und von der vorhandenen Infrastruktur und den zukünftigen Potenzialen und Kooperationen sowie der kollektiven Vermarktungsstrategie profitieren", sagt Projekt-Entwicklerin Sabine Voggenreiter. Zentrum für die junge Designerwelt soll Ehrenfeld werden. Nachdem sich von diesem Konzept bereits bereits das Land Nordrhein-Westfalen überzeugen ließ und eine Förderung in Höhe von 774 240 Euro ausschüttete, sagte auch die Stadt Köln 96 780 Euro zu. Die gleiche Summe müssen die Projektträger - beteiligt sind unter anderem Bauwens, Aurelis und die GAG - aufbringen.

Überwiegend lobten die Ehrenfelder Bezirksvertreter dabei das Projekt: "Wir haben uns dafür immer stark gemacht", sagte Kirsten Reinhardt, Fraktionsvorsitzende der Grünen. Während CDU-Kollege Niklas Kienitz die Hoffnung ausdrückte, dass sich "möglichst schnell die verschiedenen Quartiere aufeinander zu bewegen".

Der Kern des geplanten "Gründerquartiers und Designkompetenzzentrums" liegt entlang der Vogelsanger Straße zwischen Ehrenfeldgürtel und Vitalisstraße. Vom Baugrundstück am Heliosgelände über das Areal des ehemaligen Güterbahnhofs bis zur Alten Wagenfabrik reichen die einzelnen Quartiere, wo sich junge Unternehmen und Institutionen ansiedeln könnten. Einen Anfang macht dabei in wenigen Wochen die private Hochschule "Ecosign", die dann aus der Innenstadt in ein umgebautes Fabrikgebäude an der Vogelsanger Straße 250 zieht.

---

**Schlagworte:** Design

1059477, KSTA, 26.03.09, Words: 230